

Über der nördlichen Sakristeitür Oratoriumtür mit vorgebauter Loge: Über breiter Hohlkehlnkonsole geschwungene Brüstung mit stukkierten Rocailles, oben geschwungenes Gesims mit Rocailenaufsatz. Mitte des XVIII. Jhs.

**Turm.** Turm: Die Eingangshalle hat ein gratiges Kreuzgewölbe. Im W. rundbogige Tür in Segmentbognische, im O. flachbogiger Durchgang in Segmentbognische mit schmiedeeisernem Gitter, oben das Monogramm Mariä (1694 vom Schlosser Hans Thomas gemacht). — Im N. und S. je ein rechteckiges kleines Fenster in breit abgechrägter flachbogiger Nische. — Im S. eingemauerte marmorne Weihbrunnenschale.

**Anbauten.** Anbauten: 1. Torvorhalle im S. des Langhauses. Rundbogige Quertonne, im O. und W. eingeschnitten von zwei rundbogigen Stichkappen. Im S. spitzbogige gotische Tür mit breit gekehlter Steinlaibung. Im N. gelb gefärbeltes spitzbogiges gotisches Kirchenportal in schön profiliertes Steinrahmung: Abgechrägter Sockel, drei oben verschnittene Stäbe und drei breite Hohlkehlen; links eingemauerte Weihbrunnmuschel aus gelbem Marmor. Im W. kleine rundbogige Statuennische.



Fig. 429 Siezenheim. Pfarrkirche, Inneres (S. 451)

2. Gotische Sakristei im S. des Chores. Spätgotisches, tief herabreichendes, spitzbogiges Netzgewölbe mit beiderseits gekehlten Rippen, die in Ecken auf einfachen Konsolen aufsitzen; im O. und W. eingeschnitten von zwei spitzbogigen Stichkappen. Die zwei Fenster und die Tür stehen in flachbogigen Nischen.

3. Barocke Sakristei im N. des Chores. In beiden, durch eine Holzstiege verbundenen Geschossen flache Decken.

**Einrichtung.**

**Einrichtung:**

**Altäre.** Altäre: Holz, hellgrün marmoriert, mit vergoldeten Zieraten.

**Hochaltar.**  
Fig. 430.

1. Hochaltar (Fig. 430): Freistehend. Auf zwei Stufen geschwungene Mensa. Modernes vergoldetes Tabernakel (das alte in der Sakristei).

Wandaufbau: Auf zweigeschossigem Unterbau rundbogige Nische, flankiert von zwei Säulenpaaren, von denen das mittlere vorgestellt ist. Verkröpftes gerades Gebälk. In der Mitte geschwungener Aufsatzgiebel mit gemaltem, von drei Cherubsköpfchen umgebenem Auge Gottes.